

Umland, den Mörike — sie haben übrigens noch mehr in der Hand — die steht nun.

Also, was Besonderes sind wir schon. Aber andere sind es auch. Die Hauptsache ist nur, daß ein jeder sein Besonderes kennt, ehrt, liebt. Darauf kommt es an, heute mehr, als je; heute, wo man im Auto in einem Tage über ein paar Landesgrenzen rast, und in sechs Tagen mit einem ganzen Hotel um sich herum über den Ozean fährt, die eine Sonntagspredigt in Heide und die nächste in New-York hört. Da sieht man dann freilich, wie viel Besonderes es überall herum gibt, und findet zuletzt nichts mehr Besonderes an all dem Besonderen. Der eine trägt eben einen Turban und der andere eine Pudelmütze. All das viele Sehen, Hören, all das viele Wissen und Mitschwägelnkönnen macht aber zuletzt oberflächlich. Und so sehr man sich erheit, man wird nirgend mehr recht innerlich warm. Das soll nicht sein. Wo aber wollen wir uns lieber und besser wärmen als am heimischen Herd. So laßt den Schwaben und Türken das Ihre und setzt euch ans eigne Feuer. Nur laßt euch die Glut nicht zu Kopf steigen und denkt: Wir finds allein!

Schön ist unser Land, das ist wahr, tüchtig sein Volk, gesund seine Sitten, sinnig seine Bräuche. Fischer und Bauern, Kaufleute und Handwerker, Jäger und Gärtner, Schiffer und Hirten, Pastoren und Lehrer, jeder Stand und jedes Handwerk hat einen Boden im Lande. Den meisten aber hat der Bauer, der, der da Vieh züchtet, und der, der da Brot baut.

Es ist wohl ein Bauernland, bis hart ans Meer hinan, dem noch mancher Fuß neuen Landes abgerungen wird, so viel es auch immer wieder davon verschluckt. Ein Bauernland mit seinen weiten grasreichen, feuchten Marschen im Westen, wo die breiten Gräben das Wasser aufnehmen und den Springstock im Gebrauch erhalten, und wo die glänzenden Rinder hinter den schützenden Deichen sich und den Stolz ihrer behäbigen Besitzer nähren und mehren. Ein Bauernland mit dem weiten, hügeligen, sonnigen Geestgelände, wo Heide und Wald mit reicher gesegneter Feldwirtschaft wechseln, bis an die blaue Ostsee hinan, die mit ihren breiten, schönen Förden tief ins Land hineingreift. So sehr auch dem verbindenden Schienenstrang die rastlose, immer auf Eroberungen ausgehende Industrie gefolgt ist und weiter folgt; und wie sehr auch an den Küsten Handel und Schifffahrt Hand in Hand gehen, gedeihen, jede Wanderung, jede Fahrt aufs Land zeigt: Hier ist der Bauer König. Er repräsentiert die Kraft und den Stolz des Landes. Und wahrlich, ob wir vor dem ernstern, schweren Bild